

Was wir leisten:

- » Regelmäßige Treffen aller Verbundmitglieder zum interdisziplinären Austausch über Projektinhalte und zu generellen Perspektiven in der frühkindlichen Bildung und Entwicklung
- » Regelmäßiger Austausch mit der wissenschaftlich als auch der praktisch tätigen Fachöffentlichkeit

Wie wir dies leisten:

- » Veröffentlichung eines Newsletters in halbjährlichen Abständen
- » Organisation von Clustertagen mit öffentlichen Gastvorträgen und clusterinternen Workshops
- » Austausch mit Forschungsgruppen außerhalb des Verbundes, die sich ebenfalls mit frühkindlicher Bildung und Entwicklung befassen
- » Organisation von Bildungstagen für interessierte Praktikerinnen und Praktiker
- » Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

Kooperationspartner:

nifbe Niedersächsisches Institut
für frühkindliche Bildung und Entwicklung

Forschungsverbund
**Frühkindliche Bildung
und Entwicklung**
Niedersachsen

Kontakt:

Geschäftsstelle
Forschungsverbund Frühkindliche
Bildung und Entwicklung Niedersachsen

Dr. Marc Schulz
Telefon: 051 21 – 883 442
Mail: marc.schulz@uni-hildesheim.de

Mail: forschungsverbund-fbe@uni-hildesheim.de
www.forschungsverbund-fbe.de

Stiftung
Universität Hildesheim
Marienburger Platz 22
31141 Hildesheim

www.uni-hildesheim.de

Fotos: photocase.com: Mr. Nico, Wickelbär



Forschungsverbund
**Frühkindliche Bildung
und Entwicklung**
Niedersachsen



gefördert durch:
**Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur**



Forschungsverbund Frühkindliche Bildung und Entwicklung

Der im Oktober 2008 gegründete und vom niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur geförderte Forschungsverbund Frühkindliche Bildung und Entwicklung Niedersachsen besteht aus acht Forschungsprojekten aus den Disziplinen Erziehungswissenschaft, Soziale Arbeit, Psychologie und Sportwissenschaft. Die Projekte sind an fünf niedersächsischen Hochschulstandorten (Braunschweig, Göttingen, Hannover, Hildesheim, Lüneburg) angesiedelt. Das Forschungsfeld der frühkindlichen Bildung und Entwicklung wird im Verbund durch drei thematische Schwerpunkte (Forschungscluster) abgebildet:

Cluster 1: Erwerb vorschulischer Kompetenzen

Cluster 2: Profession und Professionalisierung

Cluster 3: Heterogenität

Ziele:

Der Forschungsverbund setzt auf eine enge interdisziplinäre Verzahnung zwischen den Projekten, die sich mit Fragen der frühkindlichen Bildung und Entwicklung auseinandersetzen. Dabei stehen drei Perspektiven im Mittelpunkt der Forschungsprojekte:

- » Das Kind als Individuum,
- » seine institutionellen und sozialen Bedingungen
- » und das professionelle Handeln von pädagogischen Fachkräften

Projekte

Cluster 1: Erwerb (vor)schulischer Kompetenzen



Differentielle Entwicklungsverläufe kognitiver Kompetenzen im Kindergarten- und Schulalter
Hildesheim, Oldenburg
Prof. Dr. Claudia Mähler, Prof. Dr. Dietmar Grube, Dr. Ariane von Goldammer, Dr. Kirsten Schuchardt, Jeanette Piekny
Kontakt: maehler@uni-hildesheim.de
dietmar.grube@uni-oldenburg.de



Emotionales Lernen ist fantastisch!
Lüneburg
Prof. Dr. Maria von Salisch
Kontakt: vonsalis@leuphana.de
Oktober 2008 bis März 2012



Raumkognition und Mathematik im Vorschulalter
Lüneburg
Prof. Dr. Eva Neidhardt
Kontakt: neidhardt@uni-koblenz.de
Oktober 2008 bis September 2011

Cluster 2: Profession und Professionalisierung

Professionelle Begleitung von Lern- und Bildungsprozessen in Kindertageseinrichtungen
Hildesheim
Prof. Dr. Peter Cloos, Dr. Marc Schulz
Kontakt: marc.schulz@uni-hildesheim.de

Deutungsmuster kindlicher Selbstbildungsprozesse
Hildesheim
Prof. Dr. Stefan Brée
Kontakt: bree@hawk-hhg.de
Oktober 2008 bis Oktober 2011

Cluster 3: Heterogenität

Geschlechtsspezifische Körper- und Bewegungssozialisation in der frühen Kindheit
Göttingen
Prof. Dr. Ina Hunger, Prof. Dr. Renate Zimmer, Steffen Loick, Maika Bepperling, Nadine-Christin Hohmann
Kontakt: nadine-christin.hohmann@sport.uni-goettingen.de

Lernerfahrungen im Übergang

Hannover
Prof. Dr. Rolf Werning, Prof. Dr. Michael Urban (Uni Bielefeld), Ann-Kathrin Arndt, Antje Rothe, Michael Lichtblau
Kontakt: ann-kathrin.arndt@ifs.phil.uni-hannover.de

EVANIK Sprachförderung für Migrantenkinder im Elementarbereich
– Evaluation unterschiedlicher Sprachförderkonzepte in Kindertagesstätten
TU Braunschweig
Prof. Dr. Katja Koch, Ann-Kathrin Jüttner, Oliver Hormann, Michaela Krüger
Kontakt: o.hormann@tu-bs.de